

Arbeitsbericht-02

- 1. Auftraggeber:** Alfred Döpker GmbH & Co. KG
Wohn- und Objektbau GmbH
Nadorster Straße 246
26125 OLDENBURG
- 2. Räumstelle:** Bombentrichterverdachtsflächen
nördlich des Hauses Eßkamp 78
26127 OLDENBURG
- 3. Zeitraum:** 20.10.2022
- 4. Verantwortliche Person:** Herr Eckhard Laßwitz
- 5. Aktenzeichen KRД:** RS-2022-01499
- 6. Kostenstelle:** 28815
- 7. Anlass der Räummaßnahme:** Hinweis aus der Bevölkerung
 Vorbereitung einer Baumaßnahme
 Luftbildauswertung
 Fund bei Bauarbeiten
- 8. Mögliche Kampfmittel:** Abwurfmunition
 PAK / FLAK
 Verdacht auf vergrabene Munition und Waffen
- 9. Art der Maßnahme:** Flächenberäumung konventionell
 Oberflächensondierung computergestützt
 Baubegleitende Kampfmittelsondierung
 Bohrlochsondierung vertikal / horizontal
 Bergung von Verdachtsmomenten
 Überprüfung Bombenblindgängerverdachtspunkt
 Volumenberäumung
 Freimessen von Bohransatzpunkten / RKS
- 10. Personaleinsatz:** Befähigungsschein Inhaber § 20 SprengG
 Maschinenführer
 Sondenführer
 Munitionsräumarbeiter
 Vermessungstechniker
- 11. Geräteinsatz:** Sondiertechnik: Ferex 4.021
 Hydraulikbagger/Bohrgerät
 Kleingeräte
 Einsatzfahrzeug

- 12. Räumergebnis:** Die Sondiermaßnahme konnte nur eingeschränkt durchgeführt werden.
- Die Sondiermaßnahme konnte ohne Einschränkungen durchgeführt werden.
- Die Texthinweise sind zu beachten

- 12.1. Sondierungsbehinderung** Ver.- und Entsorgungsleitungen
 Anthropogene Aufschüttung (Bauschutt)
 Schuttalagerungen über Bergungsflächen
 Oberirdische ferromagnetische Störungen

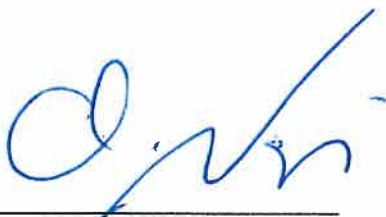
13. Vorgang und Durchgeführte Arbeiten:

Gemäß der zuvor ausgeführten Flächensondierung im Bereich der beiden Trichterverdachtspunkte hatte sich der Verdacht auf zumindest einen Bombenrichter in dem angegebenen Untersuchungsgebiet erhärtet. Im Verlauf der jetzt dokumentierten Arbeiten wurde der Verdachtsbereich mittels eines geschützten Baggers vorsichtig geöffnet und die Inhaltsstoffe freigelegt und identifiziert.

Im Bereich des rot dargestellten Trichterbereiches (vgl. Arbeitsbericht vom 10.10.2022 und verkleinerte Darstellung in der Anlage 1 zu diesem Bericht) wurden diverse Metall-, Schrott- und Müllreste sichergestellt ohne dass irgendwelche Kampfmittel oder deren Reste (Splitter) feststellbar waren. Der verfüllte Bereich wurde bis zu einer Tiefe von etwa 1,5 m unter GOK bis auf den anstehenden Lehmboden ausgehoben und nachsondiert. Zusätzlich wurden die Randbereiche der zuvor aufgezeichneten Fläche nochmals mittels 1-Kanalsonde geomagnetisch überprüft ohne dass irgendwelche weiteren Anomalien festgestellt werden konnten. Die Ausschachtungsbereiche sind auf der Fotoseite **Anlage 1** dargestellt. Der Boden wurden anschließend ohne die Metall- und Schrottreste wieder leicht verdichtet eingebaut.

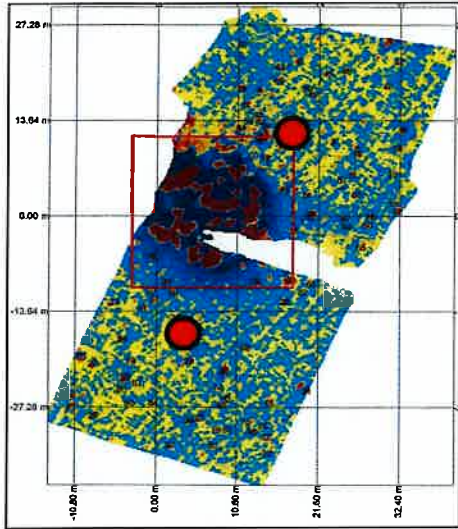
Als Ergebnis ist festzustellen, dass ein mit Müll und Schutt verfüllter Bereich angetroffen wurde, bei dem es sich augenscheinlich um einen alten Bombenrichter handeln könnte. Hinweise auf Kampfmittel ergaben sich nicht. Weitere Maßnahmen sind u.E. nicht erforderlich.

Die Arbeiten konnten ohne größere Beeinträchtigungen oder Unfallereignisse abgeschlossen werden.



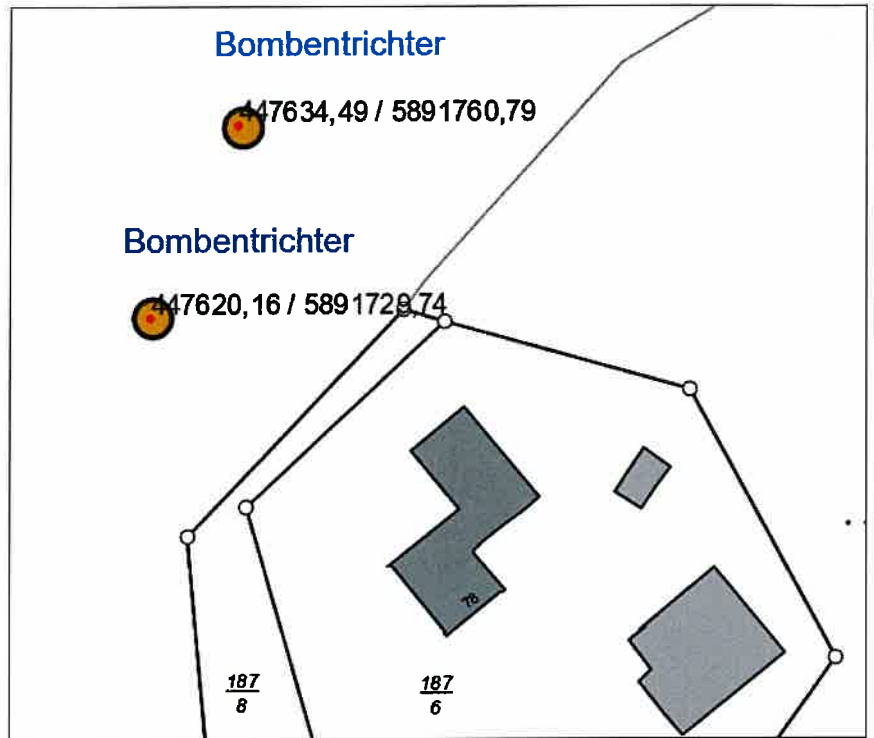
i. A. Christian Voigts
KMB GmbH, 25.10.2022

Bauvorhaben Eßkamp 78, Oldenburg Fotoseite, Stand 24.10.2022



Lage der vermuteten Trichter (rot)
in der Detektionsfläche (oben)

Koordinaten der vermuteten Trichter
(gelb) gem. Luftbildauswertung (rechts)



Sondierung nach Freiräumung des Schutts



Metallschrott als Trichterinhaltsstoff



Tagesbericht

Tag: Donnerstag Datum: 20.10.2022

lfd. Nr.		Kunden-Nr.	<u>20 732</u>
Auftragstelle	<u>Alfred Döpfer GmbH u. Co. KG</u>	Kostenst.	<u>28815</u>
Räumstelle	<u>nödl. d. Ep Kamp 78</u>	Truppführer:	<u>Lafowitz</u>
Ort:	<u>Oldenburg</u>		

Personaleinsatz

	Name	Tätig als	Arbeitsbeginn	Arbeitsende	davon Pause	Std.	Auslösung	Üb.-Nacht-P.	Zulagen
1	<u>Lafowitz E.</u>	<u>TF</u>	<u>8.00</u>	<u>17.00</u>	<u>1</u>	<u>8</u>	} <u>Zeigungsdrupp</u>		<u>Pos. 2</u>
2									
3	<u>Opitz, H.</u>	<u>St</u>	<u>8.00</u>	<u>17.00</u>	<u>1</u>	<u>8</u>			
4									
5	<u>Schulz, C.</u>	<u>ZH</u>	<u>8.00</u>	<u>17.00</u>	<u>1</u>	<u>8</u>			
6									
7									
8									
9	<u>An- u. Pstransport</u>			<u>Netzenbagger</u>			<u>Pos 1</u>	<u>H</u>	
10									
11									
12									

Geräteeinsatz

Großgerät: Netzenbagger Huso 11x 080

Sonden: Fe Fe 4.021 MS MS

Sonstiges: Einsatzfahrzeuge, Kleinwerkzeug

Sondierte Flächen	Räumleistung	Umgesetzte Massen	Sonstiges
Fe-Sonde manuell _____ m ²	im Bombengang _____ m ²	manuell _____ m ³	Baufeld freimachen _____ m ²
EDV _____ m ²	Entmunitionierung _____ m ²	maschinell _____ m ³	Einmessung _____ m ²
Multi-Sensorik _____ ha	Einzelpunkte _____ Stck	Baugrubensicherung	
MS-Sonde _____ m ²	Trichter _____ Stck	Verbau _____ m ²	
	nicht beräumbar _____ m ²	Wasserhaltung _____ m ³	

Munitionsfunde

~~_____~~

~~_____~~

~~_____~~

Sachlich richtig

(Unterschrift AG-Vertreter)

Lafowitz

(Unterschrift AM-Vertreter)

Bemerkungen

vermutl. den Bombentrichter ca. 15m ø geöffnet - bis 1,60m tief Schwel u. Hausmüll. keine besonderen Vorkommnisse